

Ergänzung zum Hygieneplan zur Umsetzung des Präsenzunterrichtes im SJ20/21 unter Covid-19 Bedingungen (Stand 26.09.2020, Jg)

Grundlage ist die Umsetzung des Rahmenkonzeptes des MBWK für das SJ20/21 (Mail 23.06.2020) und die Handreichung Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen (Mail vom MBWK vom 23.06.2020).

Für das SJ20/21 bilden die Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs der Herderschule jeweils eine Kohorte. Durch die Wahl der Lage der Klassenräume und Zuweisung eigener Eingänge können die SuS so im Gebäude räumlich getrennt werden (siehe Elternbriefe 6789 und Sek II vom 05.08.2020, siehe Plan S.5).

Ausnahmen bilden

- die L3 Kurse im Jg. 8 und 9, der F3 Kurs im 8. Jg. und der Informatikkurs im E-Jg, die jeweils in Kooperation mit dem entsprechenden Jahrgang des Helene-Lange-Gymnasiums stattfinden, da sonst ein derartiges Angebot am Gymnasium Herderschule entfallen müsste. Das Helene-Lange-Gymnasium sorgt dafür, dass innerhalb der Gruppen die Durchmischung möglichst gering ist und Abstandsregeln eingehalten werden.
- die L- und Fr-Kurse in Q1 und Q2, die als gemeinsamer Kurs laufen, da ansonsten ein Sprachangebot entfallen müsste. Für den Unterricht stehen trotz weniger SuS große Räume im SG zur Verfügung, um Abstände einhalten zu können.
- Katholische Religion in 5/6 und in Q1/Q2, die jeweils als gemeinsamer Kurs laufen, da ansonsten ein solches Angebot entfallen müsste. Für den Unterricht stehen trotz weniger SuS große Räume zur Verfügung, um Abstände einhalten zu können.
- DAZ-Kurs: 9 SuS aus 7.-9. Jg, da sonst ein derartiges Angebot am Gymnasium Herderschule entfallen müsste.
- AGs siehe Hygienekonzepte S.5 ff
- AK Europa siehe S. 9

Es sind die geltenden Regeln für persönliche Hygienemaßnahmen umzusetzen (Händehygiene, Niesetikette). Entsprechende Plakate hängen in Fluren, Klassenräumen und Sanitäreinrichtungen aus.

Auf den Gängen und in den Außenbereichen wurden Laufwege und Aufenthaltsbereiche markiert.

An den Eingängen befinden sich Desinfektionsspender und Einweghandtücher liegen bereit.

Vor Unterrichtsbeginn und nach den großen Pausen waschen sich die SuS an dem ihnen zugeteilten Waschbecken die Hände und begeben sich anschließend in die Unterrichtsräume.

Die Belehrung zum Corona-Virus vom MBWK wurde als Elternbrief am 10.08.2020 in Papierform über die Ranzepost an die Eltern verteilt (siehe auch Homepage). Die

Belehrungszettel werden von den KL in der ersten Schulwoche wieder eingesammelt und in einem Ordner im Sek alphabetisch und nach Klassen sortiert abgeheftet.

Bei Unterrichtsbeginn werden die SuS von den LuL der Klassen/Kurs nach ihrem Gesundheitszustand gefragt. Dies wird dokumentiert (Klassenbuch/Kursbuch).

Die Lüftung der Unterrichtsräume (siehe 1.1.) erfolgt mehrfach innerhalb der Unterrichtsstunde (siehe Mail an alle LuL von Jg 05.08.2020, Plakate wurden am Do, 24.09.2020 an KL zum Aushängen in den Klassenräumen verteilt).

Von der Stadt RD werden nach den Herbstferien vier CO₂-Messgeräte von Stadt RD in den einzelnen Raumgruppen (Aula, langer Gang unten/oben, Interim, Fachräume) eingesetzt, ein Protokoll wird angefertigt. Ein Lüftungskonzept für die kalte Jahreszeit wird daraus erarbeitet. (Info an LuL per Mail 25.09.2020)

In den **SG-Räumen** ist ein dezentrales Lüftungs-(RLT-) Gerät eingebaut. Dabei handelt es sich um reine Außenluftgeräte mit hochwirksamen Wärmetauschern. Es ist kein Umluftbetrieb möglich. Innerhalb des Wärmetauschers wird die einströmende kalte Außenluft an der abströmenden warmen Raumluft vorbeigeführt und dadurch erwärmt. Bei diesem Vorgang erfolgt keine Vermischung der beiden Luftströme. Sämtliche Geräte sind in die Gebäudeleittechnik eingebunden und können zentral gesteuert werden. Eine Bedienung durch die Nutzer ist nicht möglich.

Auf Grund der Lüftungsempfehlungen an Schulen in Zusammenhang mit Covid19 wurde die Regelungsparameter aller Räume wieder auf den Auslegungszustand zurückgesetzt, so dass eine CO2-abhängige Fahrweise mit permanentem Luftaustausch gegeben ist.

Im Falle von Beschwerden seitens einzelner Nutzer gibt es zwei Möglichkeiten:

- (1) Den Beschwerden wird nicht stattgegeben, die Lüftungsanlagen werden weiterhin in erforderlichem Maße betrieben.
- (2) Den Beschwerden wird stattgegeben, die Schule teilt mit, in welchen Räumen die maschinelle Lüftung ausgeschaltet werden soll, kennzeichnet an der Eingangstür der Räume, dass die RLT-Anlage außer Betrieb genommen wurde und organisiert die manuelle Lüftung (Fenster öffnen) der Räumlichkeiten.

Die Stadt merkt an, dass die manuelle Lüftung zu einem erhöhten Energieverbrauch und somit zu einem Anstieg der CO2-Emissionen führen wird, da die erforderliche Außenluft nicht über den Wärmetauscher des RLT-Gerätes erwärmt wird sondern durch zusätzlich aufzubringende Energie über die Heizkörper. Dies ist im Hinblick auf die Klimadebatte nicht vermittelbar.

Die SL wird sich entsprechend (1) verhalten. Zusätzliches Öffnen der Fenster ist damit nicht mehr nötig. SuS werden durch KL auf diese Situation hingewiesen. (Info an LuL per Mail 25.09.2020)

In den Unterrichtsräumen sind Hinweisschilder der BzGA zum Infektionsschutz ausgehängt, die z.B. über allgemeine Schutzmaßnahmen wie Händehygiene, und Husten- und Niesetikette informieren.

Die Handwaschbecken (siehe 1.4., 1.5) in den Fluren bzw. den Klassenräumen wurden den einzelnen Klassen zum Händewaschen vor Unterrichtsbeginn bzw. im laufenden Schultag zugeteilt (siehe Elternbrief 6789 und Sek vom 05.08.2020). Alle diese wurden mit Seifenspendern, Einwegpapiertuchspendern und Papierkörben ausgestattet.

Nachfüllen, Leeren und Säubern sind in den Putzplan aufgenommen worden.

Die Unterrichtsräume und die Sanitäranlagen werden täglich gereinigt (siehe Angaben 1.2 und 1.3 von Frau Simone Metz)

Eingangsaufsichten beaufsichtigen das Betreten des Schulgebäudes und das Waschen der Hände.

Auf dem Schulhof/Sportplatz stehen während des Pausen Aufsichten zur Umsetzung der Trennung der Kohorten zur Verfügung.

Auf dem Schulgelände besteht ein Abstandsgebot von 1,5 m zu Personen, die nicht zur eigenen Kohorte gehören. Auf den Gängen und wo das Abstandsgebot nicht eingehalten werden kann, besteht Maskenpflicht. (Information per Elternbriefe 6789 und Sek II vom 05.08.2020 und Mail an alle LuL vom 05.08.2020, entsprechende Plakate hängen aus).

Regenpause: Nach Ansage „Regenpausen“ durch SL oder Sek halten sich die SuS im Klassenraum auf. Die Aufsichten des Außenbereichs übernehmen die Aufsicht auf den Gängen.

Für die Lehrkräfte, die zur Personengruppe mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf gehören, gilt der aktuelle Erlass des Landes für alle Landesbediensteten (“Personelle und organisatorische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuen Coronavirus SARS-CoV-2“ vom 28.05.2020). Zur Entbindung von schulischer Präsenz sind eine ärztliche Bescheinigung und eine betriebsmedizinische Begutachtung notwendig.

Aufgrund einer ärztlichen Risikoeinschätzung vorbelastete Schülerinnen und Schüler, die zur Personengruppe mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf gehören, können auf Antrag von der Schulleitung von der Teilnahme an Präsenzveranstaltungen in der Schule beurlaubt werden (§ 15 Schulgesetz). In begründeten Fällen kann die Schule eine schulärztliche Bescheinigung verlangen.

Des Weiteren hat das MBWK für vulnerable SuS und LuL Handlungsanweisungen geschickt (Mail von Hr. Kraft vom 05.08.2020). Nach Meldung der L bzw. des S oder der E werden individuelle Lösungen besprochen, um eine Teilnahme zu ermöglichen (siehe in Mail genannte Maßnahmen).

Fachräume:

Bei allen Fachräumen gilt: Die Lehrkraft ist über die Raumbelugung informiert (DSB) und sorgt im Falle eines Wechsels der Kohorte in der Belegung dafür, dass die nachfolgenden SuS ihren Sitzplatz für sich desinfizieren. Desinfektionsmittel und Einweghandtücher stehen zur Verfügung.
Die Pause zwischen 5. und 6. Std findet im Fachraum statt. Die Gänge bzw. die Außentreppe stehen als Pausenbereich nicht zur Verfügung.
Alle SuS beachten die Maskenpflicht auf den Gängen.

Bio 1 (Sek II): Da immer nur ein Kurs aus E/Q1/Q2 zurzeit Unterricht in diesem Raum hat, der alleine auf dem 2. OG des Stabsgebäudes liegt, können die SuS der Sek II vor dem Kursraum warten.

Sp1-3: Die SuS der Sek I begeben sich in die ausgeschilderten Umkleiden (siehe pdf), Sek II: noch nicht freigegeben (**es fehlt Zusage der Reinigung**)

- Die Klassen sollen in den Kabinen warten, bis die Lehrkraft sie in die Halle holt.
- Material wird nur von der Lehrkraft geholt, um eine Vermischung der Kohorten zu vermeiden. Wenn möglich nach Nutzung kurz desinfizieren.
- Hinweis auf Händewaschen vor und nach dem Unterricht. Alle Wege zur und von der Kabine natürlich mit Maske.
- Bevorzugt soll weiterhin der Unterricht draußen stattfinden.

Sonderregelung:

Montag 5. Std müssen sich die 8b und die 9c in der Klasse umziehen (Jungs) und es steht jeweils ein weiterer Raum für die Mädchen zur Verfügung. 8b => R07 und 9c => R13

Für die Fachräume Bio2+3, Ch1+2, Ku1+2, FR20, FR18, Mu1-3, FR40/41 gilt:

SuS der 5.-8. Jg werden von den FachlehrerInnen im Klassenraum abgeholt und dorthin wieder zurückgebracht.

SuS des 9. Jg: begeben sich selbstständig unter Einhaltung der Hygieneregeln zu den Fachräumen, warten vor den Fachräumen im Gebäude und gehen selbstständig wieder zurück.

Die SuS der Sek II warten in den im Folgenden aufgeführten Wartebereichen (siehe auch Plan im Anhang).

Bio 2/3, Ch1/2, Ku1/2:

- Die SuS aus Sek II begeben sich vom Stabsgebäude über den Parkplatz der VHS zu den Wartebereichen und finden sich zum Stundenbeginn am Fuße der Außentreppe in den markierten Wartezonen ein (siehe Plan S. 15) und werden durch die Lehrkraft über die Außentreppe eingelassen (die Schlösser der Außentüren sind neuerdings mit dem Lehrerschlüssel zu schließen, bitte unbedingt ausprobieren! Bitte macht euch mit dem Öffnungssystem der Nottür am Fuß der Außentreppe vertraut!), in den Fachraum geführt und nach Unterrichtsende herausgelassen. Die Lehrkraft geleitet die SuS über die Treppe nach unten. Der Umlauf auf der Kunstetage ist weiterhin gesperrt und darf nicht betreten werden.

FR40/41:

- SuS der Sek II: Wartebereiche im Aulavorraum vor Wandgemälde
- Die Lehrkraft nutzt diese Fachräume nur, wenn eine Eintragung in den Listen im LZ erfolgt ist. Aus der Liste ergeben sich Kohortenwechsel und der Bedarf zur Desinfektion.
- Die Lehrkraft beaufsichtigt das Desinfizieren der Tastaturen/Mouse/Tische/Stühle.

Ek/Ge:

FR18: Wartebereich Sek II nach Treppenaufgang rechts vor FR18

FR20: Wartebereich Sek II im Vorraum vor FR20

Phy: Wartebereiche Sek II siehe Plan im Anhang.

Mu1-3: Wartebereich Sek II vor den Eingängen vom Parkplatz hinter der Aula (Q2: Eingang bei Mu1, Q1: Eingang bei Mu2, E: Eingang bei Mu1)

Singen: Die Aula verfügt laut Auskunft von Frau Ulrike Milius (Stadt RD, 25.09.2020, per Mail) über eine RLT-Anlage (reine Außenluftanlage, d.h. eine Beimischung von Umluftanteilen ist nicht möglich). In dem Bühnenraum der Aula und evtl. auch auf den Stufen werden im Abstand von 2,5m kleine Markierungen auf den Fußboden geklebt, wo die SuS Stehen sollen. Der Flügel erhält eine feste Position im Abstand von 4m zu der nächsten Schüler*in, damit auch die Lehrkräfte weit genug weg von den Schüler*innen sind. Das Singen ist auf 20 Minuten begrenzt. Durch das Stehen der SuS kann der Raum mit unterschiedlichen Kohorten als Unterrichtsraum genutzt werden. Der Fachbrief Musik vom 04.09.2020 (siehe Homepage) erlaubt unter den genannten Bedingungen das Singen.

Gegenstände und Material sollen grundsätzlich personenbezogen genutzt werden. Bei der gemeinsamen Benutzung von Material und bei der Durchführung von Gruppenarbeit und Experimenten sind die persönlichen Hygienemaßnahmen gezielt anzuwenden.

Lehrkräfte und andere Landesbeschäftigte wirken auf die Umsetzung der Hygienemaßnahmen durch die Schülerinnen und Schüler hin.

Die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler wird durch die jeweiligen Lehrkräfte dokumentiert (im Klassenbuch). Missachtungen der Hygieneregeln bzw. ggf. geltender Abstandsregeln wird mit geeigneten Maßnahmen nach § 25 Schulgesetz SH nachgegangen.

Das Schulfrühstück ist zurzeit in Absprache mit Frau Mönnig ausgesetzt (siehe 2.) (Telefonat Frau Mönnig/ Jg 05.08.2020).

Ein Essensverkauf des Q2-Jg findet nicht statt (Ansage Jg in Infoveranstaltung Q2 am 10.08.2020).

Der Schülertreff (R04, Herr Bräuß(Schulsozialarbeit)) findet Mo und Di für den 5. Jg und Fr für den 6. Jg in der 2. gr Pause kohortenrein statt. Die SuS haben den direktem Weg zum Schülertreff zu wählen und dabei die Maske zu tragen. Es wird darauf geachtet, dass die SuS sich rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn die Hände waschen. Spielgeräte werden nach der Benutzung durch die Leitung desinfiziert (Kicker, Spiele, Stuhllehnen, Türgriffe). Es wird eine Teilnahmeliste erstellt.

Die Hausmeisterei und die Reinigungskräfte sorgen für das Auffüllen der Seifenspender, Desinfektionsmittel und Einweghandtücher.

Für die Durchführung von Ausflügen und Lernen am anderen Ort ist ein zeitgleich zur Terminplanung einzureichendes Hygienekonzept zur Gewährleistung von Abstandsregeln und Kohortenreinheit vorzulegen.

Die Schulleitung nimmt die Meldepflicht wahr (siehe S. 8 Handreichung Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen (23.06.2020)).



Hygienekonzept AG Medienscouts Herderschule mit Virtual Content Media Training (VCMT) für das Schuljahr 2020/ 2021

Allgemein gilt: Die AG Medienscouts soll im Schuljahr 2020/2021 unter den Hygieneschutzregeln der Schule stattfinden. Alle Veranstaltungen werden situationsabhängig gestaltet und geplant.

A) Allgemeines Arbeiten

Es dürfen sich für Arbeiten der Medienscouts im Büro *nach Absprache* nur Schüler/Schülerinnen treffen, die in einer Klasse unterrichtet werden und *keine klassenübergreifende Gruppierung* bilden.

Die Medienscouts werden daher für die Entwicklung von Schulungen, Konzepten oder für weitere Arbeiten der Scouts in einem *Schichtsystem im Büro der Scouts* arbeiten. Dabei ist Abstand zu halten von 1,50 m. Nach Benutzung des Mobiliars werden alle Gegenstände gereinigt mit Desinfektionsmittel.

Die Begleitung durch die Ausbildungslehrkräfte erfolgt primär über Videokonferenzen, ansonsten per Mail und Präsenztreffen im Büro mit *Kleinstgruppen einer Klasse* (dies sind aktuell 2-6 Leute).

Die Vorbereitung der Schulungen erfolgt im HomeOffice, die Abstimmung der Scouts untereinander in der Klassengruppe (online oder im Büro). Die Scouts arbeiten in folgenden Bereichen nur in Klassengruppierungen:

- Socials: Schulungen der Klassen
- Techniks: Hardware-/Software-Angebote
- Socials und Techniks: Werbung, Corporate Design, Homepage-Auftritt, Netzwerkarbeit SH

B) Ausbildung der Scouts

Die Ausbildung der Medienscouts erfolgt voraussichtlich nicht wie geplant als Wochenend- Seminar-Veranstaltung, sondern online (z.B. über Jitsi-Meet) zu vorher fest gesetzten Terminen nach dem Virtual Content Media Training. Dazu werden den Scouts verschiedene Ausbildungsthemen als Online-Veranstaltung dargeboten und Lehrfilme und Lehrformate durch Tn und Hr entsprechend didaktisch auf- und vorbereitet. Die Inhalte richten sich nach den Inhalten, die das Netzwerk Medienscouts SH vorsieht, sowie uns Lehrkräften bei der Qualifizierungs-Veranstaltung Netpiloten im August 2020 vermittelt werden.

C) Schulung in den Klassen durch die Scouts

- Schulungen können voraussichtlich vorerst nur *klassenintern* stattfinden, keine Kohortenbildung (unter den aktuell geltenden Hygienevorschriften)
- Schulungen können *themenspezifisch online* stattfinden (limitierte Teilnehmerzahl), die Scouts werden dazu Lehrfilme und / oder Online-Schulungen vorbereiten und ausarbeiten
- *Mediale Unterstützung bei Klasse 5 und 6*: um das Lernen auf Distanz zu unterstützen, können die *Medienscouts Technik* Angebote für kleinere Klassen anbieten (v.a. Klasse 5 und 6), um den Umgang mit Medien (Hardware, Software) gezielter zu fördern
- *Schulungsangebote Software-Nutzung durch die Technik* nur für Schüler/Innen einer Klasse möglich, nicht jahrgangsübergreifend

Hygienekonzept AG Photoshop (By)

Die Treffen der Photoshop AG findet ausschließlich von Zuhause statt, da für die Arbeit der eigene PC zur Arbeit genutzt wird. Die digitalen Treffen finden online nach Besprechung über die Plattform jitsi.org statt. Die Absprachen werden über Mail getroffen.

Hygienekonzept der AG Schüler unterrichten Senioren SJ. 2020/2021 (Tn) in Kooperation mit dem Altenzentrum Haus Eichengrund RD

Allgemein gilt: Die AG soll im Schuljahr 2020/2021 unter den allgemeinen Hygieneschutzregeln stattfinden. Alle Veranstaltungen werden situationsabhängig gestaltet und geplant in enger Absprache mit dem Haus Eichengrund, unserem Kooperationspartner für unsere schulischen AG-Kursangebote.

A) Vorbereitung der Kursangebote

Die Kursangebote werden von den Schülern und Schülerinnen nach Absprache zuhause entwickelt, die Betreuung der Schüler/Innen erfolgt online per Videokonferenz oder per Mail. Es arbeiten zumeist 2 Schüler/Innen an einem Kursangebot.

Es dürfen sich für vorbereitende Arbeiten der Kursangebote *nach Absprache* nur Schüler/Schülerinnen treffen, die in einer Klasse unterrichtet werden.

B) Kursangebote für die Senioren/Seniorinnen im Haus Eichengrund

Die Schüler/Innen stellen vorerst Kursangebote per Videokonferenz, erarbeiten Podcasts zu bestimmten Themen, schreiben Briefe zu ihren erwählten Themen, Anleitungen zu ihren Angeboten etc., die den Senioren/Seniorinnen gebracht/ übermittelt werden.

Präsenzveranstaltungen werden in Absprache mit dem Haus Eichengrund geplant, sofern diese zukünftig wieder möglich sind. Dabei tragen die 2 Schüler/Schülerinnen einen Mund-Nasen-Schutz, die den Kurs anbieten, der Raum für die Veranstaltung wird ausreichend gelüftet und desinfiziert und der Mindestabstand wird eingehalten, sowie das hauseigene Hygienekonzept des Hauses Eichengrund befolgt.

Hygienekonzept AG Geschichte (Br, Gr)

Treffen/Besprechungen:

Die persönlichen Treffen finden kohortenrein und nach Absprache statt; sollten die Treffen in Fachräumen stattfinden, werden diese entsprechend desinfiziert:

Die Besprechungen finden online nach Absprache über jitsi.org statt, um den Fortgang der Recherche und Abstimmungen über das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die Inhalte können weiter in eigenverantwortlicher, kohortenreiner Gruppenarbeit recherchiert werden, das Archiv sowie das Museum dürfen wieder besucht werden.

Hygienekonzept Klima-AG, SJ 20/21 (Wk)

Das Hygienekonzept leitet sich aus den allgemeinen Regeln ab, die für den Schulbetrieb gelten und entsprechend für die AG umgesetzt werden.

Es ist davon auszugehen, dass die AG kohortenübergreifend nachgefragt wird. Sie richtet sich an Mittel- und Oberstufenklassen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

Teilnehmerkreis:

- Die Teilnehmer melden sich vor dem ersten Zusammentritt der AG bei Wk an, damit ein entsprechend großer Raum gewählt werden kann.
- Ein AG-Besuch ist nach Start der AG nur nach Voranmeldung bei der AG-Leitung erlaubt, damit ggf. der Raum umgestellt oder geändert werden kann.

Durchführung:

- Bei der ersten AG-Sitzung werden die allgemeinen Hygieneregeln explizit für die AG-Teilnehmer nochmals erläutert.
- Vor Betreten des Raumes müssen Hände desinfiziert bzw. gewaschen werden.
- Die stets zu führende Teilnehmerliste beinhaltet eine Gesundheitsabfrage (so wie zu Schulbeginn). Die AG-Leitung stellt sicher, dass bei einem möglichen AG-Ausfall, die SuS rechtzeitig informiert werden und somit nicht durch das Schulhaus irrlüchtern.
- Der AG-Raum wird ausreichend belüftet.

- Der Raum wird so gestellt, dass die Mindestabstände zwischen den Schüler*innen eingehalten werden können. Diese sind stets zu wahren. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist deshalb freigestellt.
- Die Regeln zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckungen richten sich stets nach den aktuellen ministeriellen Vorgaben.
- Materialien etc. werden nicht gemeinsam genutzt oder geteilt.
- Die Schüler erreichen den Unterrichtsraum selbstständig mit dem Hinweis, möglichst wenig Flure innerhalb der Schule zu benutzen.
- So lange das Wetter es erlaubt bzw. ein Treffen im Außenbereich mit den geplanten Aktivitäten vereinbar ist, werden unter Einhaltung der Mindestabstände, die Sitzungen draußen durchgeführt.
- Eine spätere Desinfizierung der genutzten Flächen erfolgt entweder durch die AG-Leitung oder eine Reinigung durch die Reinigungskräfte ist sichergestellt. Dies ist vor Beginn der AG durch die Leitung zu klären.

Verantwortung:

- Die Sicherstellung der genannten Punkte wird durch die AG-Leitung gewährleistet.

Hygienekonzept: Delf-AG (Pk)

In der Delf-AG sind nur SuS aus dem 8. Jg. Diese kann kohortenrein in einem Klassenraum der 8. Klassen stattfinden. Teilnehmerlisten werden geführt.

Schulsanitäter*innen der Herderschule (Hr)- Konzept zur Umsetzung der Schulsanitäter-AG unter Hygieneschutzmaßnahmen für das Schuljahr 2020/2021 –

Allgemein gilt: Die Schulsanitäter-AG soll im Schuljahr 2020/2021 unter den Hygieneschutzregeln der Schule stattfinden. Alle Veranstaltungen werden situationsabhängig gestaltet und geplant.

Übersicht der derzeitigen Mitglieder*innen:

Jahrgangsstufe	Anzahl der aktiven Mitglieder	Bemerkungen	zu versorgende Jahrgangsstufen
9 (Neusanis)	9	bisher nur wenig Einsätze gehabt	5, 6, 9
E	4		8, E
Q2	8	nur bis zum März einsatzbereit	7, Q1, Q2 Begleitung der Neusanis

A) Einsatz im Schulalltag

Für den laufenden Schulbetrieb an unserer Schule ist die Versorgung von Schüler*innen durch unsere Schulsanitäter*innen eine große Unterstützung. Um dem Hygienekonzept Folge leisten zu können, soll eine Durchmischung der Kohorten möglichst vermieden werden. Daher wird Schulsanitäter*innen einer Jahrgangsstufe ein kleinerer Teil an Schüler*innen zur Versorgung zugewiesen. Zudem sollen die Sanitäter*innen aus dem E-Jahrgang nur mit Sanis aus dem eigenen Jahrgang zusammen arbeiten. Um einen sachkundigen Einsatz gewährleisten zu können, laufen die Schulsanitäter*innen der 9. Jahrgangsstufe, die bisher nur wenig Erfahrung sammeln konnten, unter Berücksichtigung der Abstandsregeln, mit den Sanitäter*innen des Q2-Jahrgangs zusammen. Hierdurch wird gesichert, dass uns im Frühling nächsten Jahres genügend erfahrene Schulsanitäter*innen zur Verfügung stehen.

B) Behandlung der Patient*innen

Alle Sanitäter*innen beachten beim Einsatz die Hygieneregeln. Insbesondere wird auf das Tragen eines Mundschutzes (bei sich und bei den Patient*innen) geachtet und das Desinfizieren der Hände sowie der Einsatzmaterialien wird sachgerecht durchgeführt.

C) Aus- und Fortbildung der Schulsanitäter*innen

Auch in diesem Jahr sollen neue Schulsanitäter*innen vom ASB ausgebildet werden, um in den kommenden Jahren genügend Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben. Dies wird nur für Schüler*innen des 8. Jahrgangs möglich, damit es nicht zur Durchmischung von Kohorten kommt. Die genauere Planung wird noch mit Frau Holly vom ASB abgesprochen.

Der ASB informiert unsere Schulsanitäter*innen derzeit mittels Powerpointpräsentationen beispielsweise über Hygiene im Einsatz. Des Weiteren ist das Anfertigen von Lernvideos geplant, in denen Fallbeispiele gezeigt werden. Auf diese Weise können die älteren Sanitäter*innen ihr Gelerntes sowie ihre Erfahrungen an die neueren Mitglieder weitergeben. Treffen sollen zunächst nur unter Mitgliedern innerhalb eines Jahrgangs stattfinden.

AG: Weisse Brücke (Eb) - Hygienekonzept für das erste Halbjahr des Schuljahres 2020/21

Teil 1: Redaktionssitzungen:

1. Das Gros der Sitzungen wird über Jitsu im Zweiwochentakt als Videokonferenz stattfinden.
2. Zu Beginn des Schuljahres, einmal vor und ein- bis zweimal nach den Herbstferien wäre ein analoges Treffen sehr sinnvoll, da einige Schülerinnen und Schüler neu hinzugekommen sind und sich das Team kennengelernt haben sollte, bevor es digital miteinander arbeitet.

Die 18 Redaktionsmitglieder kommen aus sechs Kohorten:

Die Videokonferenzen werden jeweils von zuhause aus stattfinden.

Die **analogen Treffen finden in der Aula** mit den gebührenden Abständen statt (nur **jede zweite Reihe** wird besetzt. Es sind jeweils **drei Plätze** zwischen den Redaktionsmitgliedern **frei**. Der Chefredakteur und die Chefredakteurin leiten die Sitzung von der Bühne aus und sitzen dabei auf Stühlen, die zwei Meter Abstand zueinander haben.

Die Mitglieder werden über elektronische Medien über den Zeitpunkt und die Regeln des Zusammentreffens informiert. **Sie waschen sich vor und nach der Sitzung die Hände**. Die Aula wird während des Treffens ausreichend **gelüftet**, indem der Vorhang und die dahinter liegenden Fenster geöffnet werden.

Am Ende der Sitzung verlassen die Redaktionsmitglieder die Aula **unter Einhaltung der Abstandsregeln** und gehen jeweils nach Hause, da die Sitzungen am Ende eines Unterrichtstages stattfinden werden.

Es sind **folgende analoge Termine** angedacht (jedoch noch nicht mit der Redaktion abgesprochen)

Freitag, 14.8., 14:30 bis 15:30, Donnerstag, 1.10., 14:30 - 15:30, Freitag, 23.10.: 14.30 - 16:00

Hygieneplan zur Gestaltung der Büroarbeit im Rahmen der WB (per Mail von Eb am 15.09.2020)

Zwei SuS erledigen im Rahmen der Weissen Brücke in diesem Schuljahr die anfallenden Büroarbeiten. Zu diesem Zweck werden Sie am Dienstag, dem 15.09.2020, in der zweiten Stunde von Eb in die Arbeit eingeführt.

Raum: WB - Redaktionsraum

Der Raum wird hinreichend gelüftet.

Die beiden sind darüber informiert, dass sie eine Mund - Nasen - Bedeckung tragen und sich im Vorfeld den Regeln entsprechend die Hände reinigen müssen.

Im Raum wird zwischen den beiden ein Abstand von mindesten 1,5 Metern herrschen. Sollte dieser zu Erläuterungszwecken unterschritten werden müssen, sind wir alle dazu verpflichtet, wieder die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Beide nutzen eigene Schreibgeräte bzw. bekommen verschiedene Arbeitsbereiche zugeteilt, so dass sie nicht Gefahr laufen, Gegenstände, Papiere o.ä. austauschen zu müssen.

Nach Beendigung der Arbeit werden wieder die Hände gereinigt und der Raum wird wiederum ausreichend gelüftet.

Hygienekonzept Streitschlichter-AG (Wd):

Die Streitschlichter-AG ist eine kohortenübergreifende AG, weswegen besondere Hygienemaßnahmen zu treffen sind. Die gemeinsamen Treffen innerhalb der Streitschlichtergruppe werden mit ausreichendem Sicherheitsabstand in der Aula stattfinden. Hierzu werden auf der Aulabühne Einzeltische im Kreis im ausreichenden Sicherheitsabstand voneinander aufgestellt.

Bei der Streitschlichtung selbst agieren stets Streitschlichter zusammen, welche sich in einer Kohorte befinden. Die Streitenden befinden sich in einer anderen Kohorte als die Streitschlichter. Aus diesem Grund ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen den Streitschlichtern und den Streitenden einzuhalten. Die Streitschlichtung findet im Schülertreff statt. Die Termine der Streitschlichtung sowie deren Teilnehmer sind der AG-Leitung bekannt und werden dokumentiert. Die Streitschlichtung findet mit mehrmaligen, regelmäßigen Lüften statt und der Sicherheitsabstand von über 1,50m wird zwischen den Streitschlichtern und den Streitenden

gewahrt, indem diese an weit genug auseinandergestellten Tischen sitzen.

Die Streitenden und die Streitschlichter treffen sich vor dem Lehrerzimmer und gehen dann mit Maske und im Sicherheitsabstand voneinander zum Schülertreff. Die Masken werden erst im Schülertreff abgenommen und werden zur Streitschlichtung abgenommen. Bei dem Weg aus dem Schülertreff hinaus werden die Masken wieder aufgenommen, und die Streitschlichter sowie die Streitenden werden wieder in ihre Klassenräume gehen. Der Schülertreffisch und die zu benutzen Stühle und Tische werden vor der Streitschlichtung desinfiziert. Nach der Streitschlichtung werden die Hände desinfiziert, bevor die Schüler wieder in den Klassenraum gehen.

AK Europa (Br/Tk): Die Sitzungen des Arbeitskreises finden unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln in der Aula der Herderschule statt. Eltern und Schüler*innen werden per Einladung auf die Hygienemaßnahmen vorab hingewiesen. Die Kontaktdaten und die Sitzpläne werden von der AK-Leitung archiviert.

Information zur Aufteilung der Schulhöfe, Wartebereiche, Klassenräume im SJ 20/21

